



Produktblatt

Hochspannungsprüfgerät UX36 - 5 kV AC / 200 mA / 1000 VA mit Trockentrafo

Produktbilder





Technische Übersicht

| | |
|------------------------------|--|
| Artikel-Nummer | 202194 |
| HV AC - Hochspannungsprüfung | 100,0 - 5000 V AC, 0,50 - 200 mA, potenzialfrei, Rampe |

Kurzbeschreibung

- Abschaltung über Grenzwert und Peak Detection
- Rampenfunktion, Tastatursperre, Minimalstromüberwachung
- Fernsteuerbar (ASCII, Windows DLL, .NET Framework Assembly, DataView)
- Source-Sense-Betrieb, Startautomatik für Prüfpistolen
- Kontaktierungs- und Kabelbruchüberwachung
- 15 frei programmierbare Parametersätze
- Fehlermeldung: Akustisch, optisch und über Schnittstelle
- Sicherheitskreis mit zwei zwangsgeführten Sicherheitsrelais

Funktionen im Detail

Abschaltung über Grenzwert und Peak Detection

Es stehen mehrere Kriterien zur Verfügung, um Isolationsfehler zuverlässig zu erkennen. Neben dem Überschreiten des Stromgrenzwertes führt auch das Ansprechen einer speziellen Überstromerkennung zum Fehler. So können auch energiearme Durchschläge sicher erkannt werden.

Rampenfunktion und Erkennung der Durchschlagsspannung

Die Spannungsrampe ist zuschaltbar, die Parameter (wie z. B. Anstiegs- und Abfallzeit) sind frei wählbar. Die Rampenfunktion sorgt für eine besonders schonende Prüfung und wird zwingend benötigt, wenn eine Produktnorm einen speziellen Spannungsverlauf vorschreibt. Nebenbei wird der Spannungswert, bei dem ein

Fehler erkannt wurde, blinkend im Display festgehalten.

Tastatursperre

Die Tastatursperre verhindert ein versehentliches Verstellen der Prüfparameter und kann individuell konfiguriert werden. Als Beispiel können alle Tasten gesperrt werden oder einzelne Funktionen (z. B. Aufruf von Prüfprogrammen) weiterhin erlaubt sein.

Prüfgerät für den „Stand-Alone-Betrieb“ oder zur Fernsteuerung über Schnittstellen

Das Prüfgerät kann über eine PC-Software (Bedienoberfläche ETL DataView), eine kundeneigene Applikation (DLL, C#, .NET, LabVIEW), einfache Befehlsparameter (ASCII) oder digital von einer SPS aus (Digital-IO) ferngesteuert werden.

Startautomatik

Das Startsignal wird durch Andrücken der Prüfpistolen (Patent) ausgelöst. Die Spannung wird erst eingeschaltet, wenn beide Prüfspitzen sicher mit dem Prüfobjekt kontaktiert sind. Das bewahrt das Prüfobjekt

vor Überspannungsspitzen und stellt die geforderte Prüfzeit sicher.

Überwachung der Prüflösungen auf Leiterbruch und Überwachung der Kontaktgabe zum Prüfobjekt

Die Hochspannungsleitungen sind in 4-Leiter-Technik (Source-Sense) ausgeführt, um ein Maximum an Prozesssicherheit zu erreichen (Patent).

Frei programmierbare Parametersätze

15 frei programmierbare Parametersätze stehen für sicheres und schnelles Wechseln der Prüfparameter zur Verfügung.

Fehlermeldung: Akustisch, optisch und über Schnittstelle

Fehlerhafte Prüfobjekte können so sicher erkannt werden. Zusätzlich wird blinkend die Fehlerart dargestellt.

Sicherheitskreis mit zwei zwanggeführten Sicherheitsrelais

Die Sicherheitstechnik ist - wie in EN 50191 gefordert - ausgeführt

Messung von Strom und Spannung direkt auf der Hochspannungsseite

Die Direktmessung sorgt für absolut präzise Prüfergebnisse.

Geregelte Prüfspannung

Die kontinuierliche PI-Regelung sorgt für eine konstante Prüfspannung unabhängig von Netzspannungsschwankungen.

Hochspannung potenzialfrei

Die Potenzialfreiheit des Prüfgerätes ist Voraussetzung für den Betrieb mit Prüfpistolen und gewährleistet höchste Sicherheit für die Prüfperson.

Individuelle Einstellung von

Startoptionen, Tastatursperre, Sprach- und Modusauswahl für externen Drucker, Verhalten der digitalen Einund Ausgänge, Rampenoptionen, Optionen der Kontaktierungs- und Kabelbruchüberwachung, Helligkeit

der
Anzeigeelemente u.v.m.

Updatefähig über Schnittstelle

Für kundenspezifische Änderungen und Updates

Herausgeber

ETL Prüftechnik GmbH
Hauptsitz / Headquarter
Lembergstraße 23
70825 Korntal-Münchingen

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten / Errors and technical modifications excepted.
Frühere Versionen können unter info@etl-prueftechnik.de angefragt werden / Earlier versions can be requested at info@etl-prueftechnik.de.